

Harzkl.inkum Dorothea Christiane Erleben • Dittfurter Weg 24 • 06484 Quedlinburg

# Beste Bedingungen für Geburtshilfe am Harzkl.inkum in Wernigerode

Ihr Zeichen	Ihre Nachricht	Unser Zeichen	Durchwahl	Datum
		UK/tk	- 17 02	8. 4. 2022

**Quedlinburg/Wernigerode.** Die allgemein schwierige Personalsituation verstärkt sich unter dem Einfluss der Corona-Pandemie aktuell nochmals spürbar. Das betrifft im Harzkl.inkum Dorothea Christiane Erleben beispielsweise das Absichern von Diensten bei Ärztinnen und Ärzten, auch beim Pflegepersonal und Hebammen. Die Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe ist davon ebenso betroffen, vor allem in Quedlinburg. Da eine kurzfristige Verbesserung der Situation nicht absehbar ist, hat die Klinikleitung beschlossen, die Geburtshilfe ab 12. April in Wernigerode zu konzentrieren. Die bestmögliche medizinische Versorgung von Neugeborenen und Müttern erfordert qualifizierte und engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Nur mit der Konzentration der Geburtshilfe des Harzkl.inkums in Wernigerode kann der hohe Qualitätsanspruch an die Betreuung der Schwangeren, Säuglinge und jungen Mütter auf Dauer gesichert werden.

Privat-Dozent Dr. Markus Hermsteiner, Chefarzt der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe: „Wir nutzen jetzt die Möglichkeit, in Wernigerode eine moderne, leistungsfähige und zukunftssichere Geburtshilfe für den gesamten Einzugsbereich des kommunalen Harzkl.inkums zu etablieren.“ Dazu zählen für Dr. Markus Hermsteiner „die Reorganisation und der konsequente Ausbau unserer familienorientierten Geburtshilfe in Wernigerode genauso wie die Zertifizierung als ‘Gynäkologisches Krebszentrum’ am Harzkl.inkum in Quedlinburg.“

Der Chefarzt zeigt Verständnis für Stimmen speziell aus Quedlinburg sowie aus dem benachbarten Raum um Aschersleben, die das Schließen des Kreißsaals bedauern. Zugleich betont der erfahrene Frauenarzt, auch künftig werde es geburtshilfliche Angebote in Quedlinburg geben: „Unverändert und in vollem Umfang steht die frauenärztliche MVZ-Praxis am Harzkl.inkum für die ambulante Betreuung zur Verfügung. Neue Angebote wie eine Sprechstunde für vorgeburtliche Ultraschall-Diagnostik werden in der Frauenklinik vorbereitet, ebenso ein Kursprogramm für werdende Eltern und junge Familien.“

Die bereits im Vorjahr vollzogene Konzentration der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin im modernen Klinikneubau in Wernigerode bietet laut Chefarzt Dr. Henning Böhme „für die Rund-um-die-Uhr-Versorgung von kranken Neugeborenen und Frühgeborenen exzellente Bedingungen“. Beide Chefarzte sind sich einig: „Zusammen mit unseren langjährig geschulten und bestens aufeinander eingespielten Teams in Geburtshilfe und Kinderheilkunde sind maximale Sicherheit, Kompetenz und Freundlichkeit rund um die Geburt am Harzkl.inkum garantiert!“

Tom Koch

Leiter  
Unternehmenskommunikation  
Pressesprecher

Harzkl.inkum  
Dorothea Christiane Erleben

Telefon (0 39 46) 909 - 17 02  
Telefax (0 39 46) 909 - 17 05  
eMail: [tom.koch@harzkl.inkum.com](mailto:tom.koch@harzkl.inkum.com)

Gesundheit braucht Kompetenz

**Hintergrund:**

Der Aufsichtsrat des kommunalen Harzklinikums Dorothea Christiane Erleben hat im Dezember 2020 ein Strukturpaket beschlossen. Dazu gehört, die Leistungen der Gynäkologie und Geburtshilfe sowie der Kinderheilkunde im Wernigeröder Krankenhaus zu konzentrieren. Die aktuelle Entscheidung der Klinikleitung setzt diesen Aufsichtsratsbeschluss um.

Das Geburtenjahr 2021 war am Harzkllinikum ein sehr positives. Bei insgesamt 1253 Geburten kamen 1276 Kinder zur Welt, 584 Mädchen und 692 Jungen. In Quedlinburg wurden 235 Mädchen und 273 Jungen bei 507 Geburten geboren. In Wernigerode erblickten 349 Mädchen und 419 Jungen bei 746 Geburten das Licht der Welt. Zum Vergleich: Im Jahr 2020 gab es 1235 Neugeborene, 2019 wurden 1241 Kinder am Harzkllinikum geboren.



**Bildunterschrift:**

Ein Säugling wird unmittelbar nach der Geburt in der Neonatologie des Wernigeröder Harzklinikums Dorothea Christiane Erleben untersucht. Die Intensivstation für Früh- und Neugeborene befindet sich Wand an Wand zu den Kreißsälen. Das kommunale Krankenhaus konzentriert seine Geburtshilfe in Wernigerode. Foto: Tom Koch / Harzkllinikum